

3. Das Spiel mit den Symbolen

Die Symbolleisten zum schnellen und einfachen Arbeiten unter Microsoft Excel sind in der neuen Version noch einmal stark erweitert worden.

Gestaltung und Nutzung der eingebauten Symbolleisten

Gegenüber dem mühsamen Eintippen von Befehlen, wie es bei textorientierten Programmen üblich war und teilweise noch ist, hat die Auswahl von Befehlen aus Menüs den Anwendern und Anwenderinnen schon eine große Erleichterung verschafft. Je mehr aber der Funktionsumfang moderner Anwendungen zunimmt, umso verzweigtere Menüsysteme sind notwendig, um alle Funktionen in den Menüs unterzubringen.

Nur noch Mausklicks

Daraus hat sich beinahe zwangsläufig das Bedürfnis nach noch einfacheren Bedienungsmöglichkeiten entwickelt. Das ist der Hintergrund für den nun vielleicht schon wieder etwas "überschäumenden" Einsatz von Schaltflächen-Symbolen, die darauf zielen, eine Operation möglichst mit einem einzigen Mausklick zu erledigen oder wenigstens die Anzahl der Schritte, die notwendig sind, um einige Tastenanschläge oder Mausklicks zu verkürzen. Es ist ein wenig wie in diesem alten Kundentraum von dem Computer, der alle Wünsche auf "Knopfdruck" erledigt.

Über 150 fertige Symbole

Microsoft hat mit dem Konzept der Symbolleisten in Excel 4 diese Technik nun in großem Umfang eingesetzt. Über 150 fertige Symbole werden angeboten. Die meisten sind in neun vorgegebenen Symbolleisten gruppiert, andere stehen quasi in Reserve bereit, um bei Bedarf eingesetzt zu werden. Einige Symbolleisten enthalten neben Schaltflächen noch kleine einzeilige Listenfelder zur Mehrfachauswahl.

Der Benutzer kann die Symbole den Symbolleisten beliebig zuordnen und in den Leisten frei gruppieren. Er kann im Prinzip auch beliebig viele neue Symbolleisten und eigene Symbole hinzufügen.

Mit Hilfe dieser auf die Maus zugeschnittenen Bedienelemente - mit der Tastatur lassen sich die Symbolleisten nicht ansprechen - können Sie Befehle aus den Menüs, Makros und einige spezielle Operationen wie das Setzen des Gleichheitszeichens durch einen einzigen Mausklick ausführen oder wenigstens in Gang setzen. Das betrifft etwa das Speichern von Tabellen, das Drucken, das Formatieren, das Kopieren oder Verlagern von Zellen und Bereichen, um nur wenige Beispiele zu nennen.

Verschiedene Aufgaben - verschiedene Symbolleisten

Die Absicht, die Bedienung durch geeignete Bedienungselemente zu vereinfachen, gerät allerdings immer wieder in das Dilemma, daß ein modernes Programm über eine nur noch schwer zu überblickende Funktionsvielfalt verfügt. Aus diesem Grund sind die Symbole, die Excel von sich aus anbietet - abgesehen von der Standardleiste - bestimmten Aufgaben zugeordnet.

Für jede dieser Aufgaben steht eine Symbolleiste zur Verfügung, die, wenn die Aufgabe ansteht, eingeblendet werden kann. Auch die Symbole, die noch nicht in die Symbolleisten eingefügt sind, sind diesen Aufgaben zugeordnet.

Hier zunächst eine Übersicht über die neun eingebauten Symbolleisten:

Übersicht über die Symbolleisten

Die Standard-Leiste ist die Leiste, die angezeigt wird, wenn der Benutzer keine anderen Bestimmungen trifft. Sie enthält die Symbole, die normalerweise am häufigsten verwendet werden, insbesondere Symbole für Dateioperationen, für Formatierung und Druck. Die Standard-

Leiste bietet also teilweise auch Symbole an, die in verschiedenen aufgabenbezogenen Symbolleisten auftauchen.

Die Formatierungs-Symbolleiste stellt Symbole für die Formatierung numerischer Werte, für Schriftart und Schriftgröße und andere Formatierungselemente zur Verfügung.

Die Werkzeug-Symbolleiste umfaßt Symbole für häufig vorkommende Grundoperationen bei der Arbeit mit Excel wie Kopieren und Einfügen, Sortieren, Vergrößern und Verkleinern, Rechtschreibprüfung, Neuberechnung etc.

Die Diagramm-Symbolleiste besteht aus speziellen Symbolen für die Diagrammerstellung und Gestaltung, insbesondere Symbole für den schnellen Wechsel zu einem anderen Diagrammtyp sind hier zu finden.

Die Zeichnen-Symbolleiste stellt Symbole für Zeichenoperationen zur Verfügung, mit denen Tabellen und Grafiken durch grafische Objekte ergänzt werden können.

Die Makrosymbolleiste enthält Symbole, die bei der Erstellung, beim Test und bei der Ausführung von Makros verwendet werden.

Das Makropause-Symbol wird automatisch angezeigt, wenn ein Makro bei der Ausführung mit der Funktion Pause unterbrochen wird.

Das Symbol für Aufzeichnung beenden wird automatisch angezeigt, wenn aus dem Dialogfeld für Objekt zuweisen oder Symbol zuweisen die Schaltfläche Aufzeichnen zur direkten Aufzeichnung eines Makros benutzt wird.

Die Excel-3.0-Symbolleiste ist gedacht für Umsteiger von Excel 3.0, die von vertrauten Gewohnheiten nicht lassen wollen.

Manche Symbole wirken wie Schalter, z. B. die Formatiersymbole. Wenn eine Zelle Kursiv formatiert ist, wird das Symbol in der Leiste "eingedrückt" angezeigt, wenn diese Zelle aktiv ist. Wird das Symbol erneut angeklickt, hebt Excel die kursive Formatierung wieder auf.

Doppelbelegung von Symbolen

Einige Symbole sind sogar doppelt belegt, die zweite Belegung wird erreicht, indem die «Umschalt»-Taste gleichzeitig gedrückt wird. Das sind z. B. Symbole, für die es ein Symbol mit entgegengesetzter Wirkung gibt - etwa Zelle löschen/Zelle einfügen. Bei solchen Symbolpaaren reicht es aus, ein Symbol in eine Leiste zu nehmen. Das verringert die Gesamtzahl der Symbole. Je weniger Symbole, umso schneller ist das jeweils benötigte Symbol im Blick und mit dem Mauszeiger erwischbar. Die Liste dieser Doppelsymbole finden Sie im Anhang.

Erklärung der Symbole

Wenn Sie mal etwas unsicher sind, was ein Symbol bedeutet, setzen Sie den Mauszeiger auf das Symbol, drücken Sie die linke Maustaste und halten Sie sie fest. In der Statuszeile erscheint eine kurze Erläuterung. Um zu verhindern, daß die Funktion sofort ausgeführt wird, ziehen Sie den Mauszeiger wieder vom Symbol weg.

Allerdings macht es wenig Sinn, etwa wie in der Abbildung oben das Excel-Fenster mit Symbolen zu bepflastern. Die Leisten nehmen nicht nur Platz weg, der Zeitspareffekt geht auch verloren, wenn erst mühsam unter Dutzenden von Symbolen das richtige gesucht werden muß.

Überblick über alle Symbole

In diesem Buch werden die Symbole, die den etwas längeren Weg über die Menüs abkürzen

können, jeweils bei der Erläuterung der entsprechenden Menüs am Rand mit einer kurzen Kennzeichnung abgebildet. Im Anhang finden Sie zusätzlich einen kompletten Überblick über alle Symbole, der Ihnen helfen kann, sich die Symbolleisten zusammenzustellen, die für Ihre Arbeit nützlich sind.

Einblenden und Ausblenden

Abgesehen von der Standardsymbolleiste und den Symbolleisten, die in bestimmten Situationen automatisch eingeblendet werden, sind die anderen Symbolleisten zunächst am Bildschirm nicht sichtbar. Die Symbole, die augenblicklich keiner Symbolleiste zugeordnet sind, können auch nicht direkt eingeblendet werden.

Ob und welche dieser Symbolleisten eingeblendet werden, können Sie selbst bestimmen. Wenn Sie das Programm ganz ohne Maus bedienen wollen, macht es natürlich keinen Sinn, solche Symbole einzublenden, weil sie nur mit der Maus bedient werden können.

Wie können nun die verborgenen Werkzeuge auf die Arbeitsfläche gebracht werden? Der längste Weg - den Sie nicht gehen müssen - ist der über das Menü in der Menüleiste. Der Befehl Optionen enthält die Zeile Symbolleisten.

Im linken Fenster werden alle gegenwärtig definierten Symbolleisten aufgeführt. Sobald Sie eigene Leisten definieren, tauchen auch die Namen dieser Leisten dort auf. Wenn Sie eine Leiste einblenden wollen, markieren Sie die Leiste in der Liste und benutzen Einblenden. Ein Doppelklick ist der schnellere Weg, wenn Sie nur eine Leiste einblenden wollen.

Wenn Sie eine bereits eingeblendete Leiste markieren, wird anstelle der Schaltfläche Einblenden die Schaltfläche Ausblenden angeboten.

Haben Sie mehrere Leisten eingeblendet, benutzen Sie Schließen, um das Dialogfeld zu entfernen. Wesentlich schneller ist der Weg über das Kontextmenü. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eines der eingeblendeten Symbole.

Im Menü werden alle Symbolleisten aufgelistet. Die eingeblendeten Leisten sind mit einem Häkchen gekennzeichnet. Haben Sie eine ganze Reihe von neuen Leisten angelegt, die nicht mehr alle in das Menü passen, wird Ihnen eine Option Weitere Symbolleisten angeboten.

Wollen Sie eine Leiste einblenden, klicken Sie den Namen an, wollen Sie eine Leiste ausblenden, ebenfalls. Die beiden untersten Optionen des Menüs führen direkt in das Dialogfeld Symbolleisten bzw. Benutzerdefiniert. Symbolleisten, die in einem eigenen Fenster angezeigt werden (unverankert), können Sie am schnellsten mit einem Klick auf das kleine Systemmenüfeld schließen.

Plazierung der Symbolleisten

Die Plazierung der Symbolleisten am Bildschirm können Sie selbst festlegen. Eine Symbolleiste kann entweder in dem sogenannten Dock verankert werden oder in einem frei beweglichen Fenster, also unverankert erscheinen. Als Dock für Symbolleisten gelten der rechte, der linke und der untere Rand des Excel-Fensters und der Raum zwischen Menüleiste und Bearbeitungszeile. Standardmäßig zeigt Excel die Standardsymbolleiste unter der Menüleiste und die Diagrammsymbolleiste am unteren Rand des Excel-Fensters an. Die Diagrammsymbole werden automatisch angezeigt, wenn das aktive Fenster ein Diagrammfenster ist.

Symbolleisten anordnen

Die anderen sieben Symbolleisten werden normalerweise - wenn Sie sie einblenden - zunächst in eigenen kleinen Fenstern angeboten. Diese Fenster haben eine Titelleiste mit dem Namen der Symbolleiste und einem kleinen Feld links, das zum Ausblenden des Fensters - ein Klick genügt - benutzt werden kann. Die Position des Fensters kann verschoben werden, wie Sie es von Windows-Fenstern her kennen, indem Sie den Mauszeiger auf die Titelleiste oder einen freien Bereich, der kein Symbol enthält, setzen und dann das Fenster an die Stelle ziehen, die Ihnen gefällt.

Auf diese Weise kann das Fenster wie ein kleiner Werkzeugkasten immer dorthin geschoben werden, wo er gebraucht wird, so daß die Wege für den Mauszeiger zwischen Tabellenzelle und

Symbol möglichst kurz sind.

Außerdem können die Proportionen des Fensters verändert werden. Setzen Sie den Mauszeiger auf einen der Ränder des Fensters, so daß sich der Mauszeiger in einen Doppelpfeil verwandelt. Nun können Sie diese Seite des Fensters nach innen oder nach außen ziehen. Excel ordnet die Symbole entsprechend neu.